

Wir laden herzlich ein:

Zum Konzert zum zweiten Advent in der Matthäuskirche

Mit großer Freude lädt die Kantorei wieder zum **Konzert am 2. Adventssonntag** ein. Auf dem Programm steht eine weihnachtliche musikalische Reise durch Länder und Zeiten mit Musik von Telemann bis Lloyd Larson.

Das Konzert am 10. Dezember beginnt um 17.00 Uhr, Einlass ist ab 16.30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

Zum Singen und Hören im Advent

Wir laden (insbesondere) alle Seniorinnen und Senioren am Mittwoch, den 13.12.23 um 16.00 Uhr in die Matthäuskirche ein, um dort gemeinsam zu singen – egal ob laut oder leise:

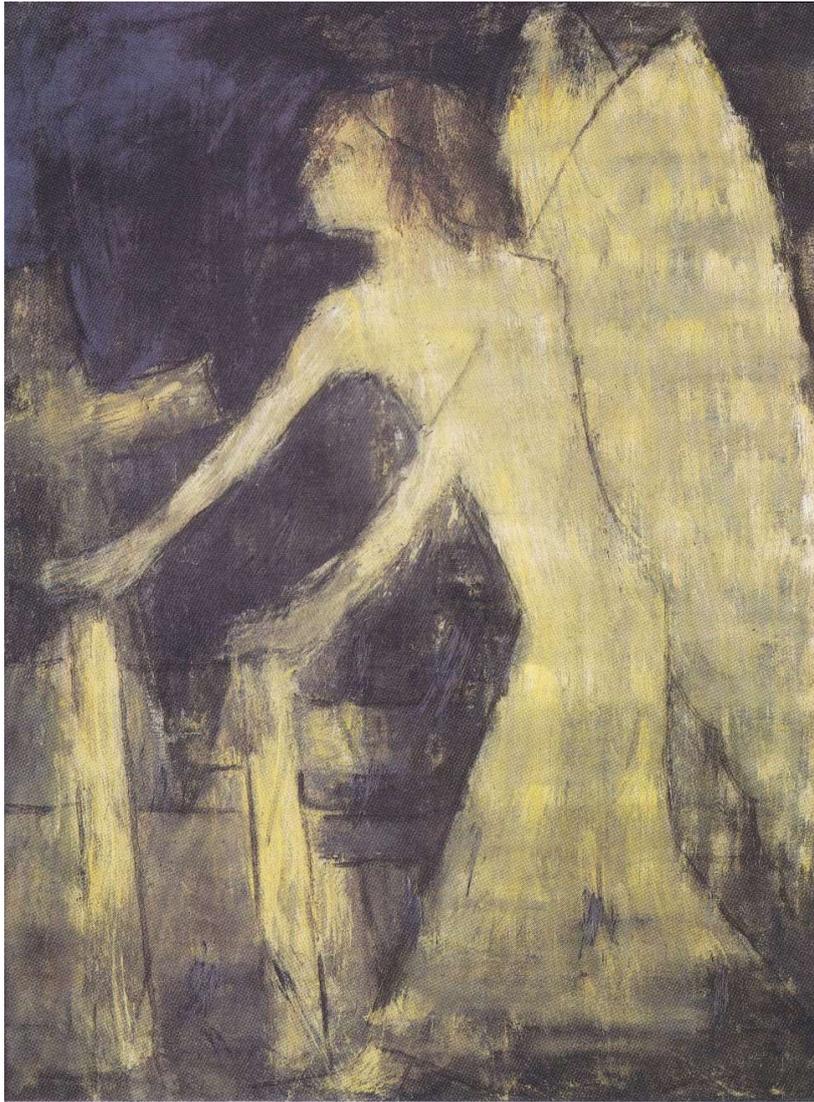
Eine gemeinsame Stunde bei Kerzenschein mit vielen schönen gemeinsam gesungenen Advents- & Weihnachtsliedern.

Wünschen Sie sich Ihr Lieblingslied, gerne per E-Mail an "Liederwunschzettel@matthaeus-lehrte.de" oder über den Briefkasten des Pfarrbüros, An der Masch 26.

Zur ehrenamtlichen Mitarbeit bei der offenen Kirche

Alle 4-6 Wochen gut zwei Stunden in der Matthäuskirche, für die Menschen ansprechbar oder auch nur einfach da sein, Raum geben für Begegnung mit Gott.

Bei Interesse bitte melden im Büro Tel. 837077 oder per Mail kg.matthaeus.lehrte@evlka.de



Christian Rohlf, „Engel, der Licht in die Gräber trägt“ um 1925
Museum Volkwang, Essen

Licht

Wir Menschen brauchen Licht.

Wir brauchen es in diesen düsteren Tagen und Wochen, wir brauchen es in der Dunkelheit der Einsamkeit, wenn wir lernen müssen, allein zu leben.

Wir brauchen es in der Dunkelheit der Verzweiflung, wenn uns die Frage martert „Warum?“.

Wir brauchen es in der Dunkelheit des Schmerzes, wenn ein geliebter Mensch gestorben ist, und wir brauchen es in der Dunkelheit des eigenen Todes.

Auf dem Bild „Engel, der Licht in die Gräber trägt“, ist ein Feld des Todes zu sehen, ein Friedhof. Der Maler Christian Rohlf wusste

um die Dunkelheiten im Leben eines Menschen.
Auf diesem Bild herrscht Düsternis, Schwarz und tiefes Blau.
Doch mit dem Engel, der diesen Friedhof betritt, ändert sich alles. Er bringt Licht, er ist Licht. Was er berührt, wird hell, wird der Dunkelheit entrissen.

Auf diesem Bild geht es nicht nur um irgendeine Helligkeit, es geht um das eine Licht, das Leben ist, Verheißung, Hoffnung.
Engel sind Boten Gottes. Sie bringen von dem „Licht der Welt“, das nicht in unserer Macht liegt.
Das Licht dieses Engels, das Leben bei Gott, ist auch uns und unseren Verstorbenen versprochen. Ein Licht, das wir brauchen. Ein Licht, das uns geschenkt wird. Und ein Licht, das wir weiterschenken können.
Denn der Engel, der Licht in die Dunkelheit trägt - das können auch wir selbst sein.

(nach einem Text von Michael Tillmann)

Gottesdienst am Totensonntag, 26.11.23

(Nummern nach EG = Evangelisches Gesangbuch)

Orgelvorspiel

Lied: Die güldne Sonne **449, 1+8+12**

Begrüßung – Eingangsliturgie:
Psalm 31 (**EG 716**) - Kollektengebet

Lesung Off 21, 3-6 – Glaubensbekenntnis **EG 804**

Lied: Ich möchte Glauben haben **596, 1-4**

PREDIGT

Lied: Die Nacht ist vorgedrungen **16, 1+4+5**

Verlesen der Verstorbenen, darin **stropheweise**:

Lied: Du kannst nicht tiefer fallen **533, 1+2+3**

Lied: Von guten Mächten **65, 1+5-7**

Abkündigungen – *dazu bitte auch die Rückseite beachten*
Fürbitten – Vaterunser - Segen

Orgelnachspiel